

Gesamtschule Heiligenhaus

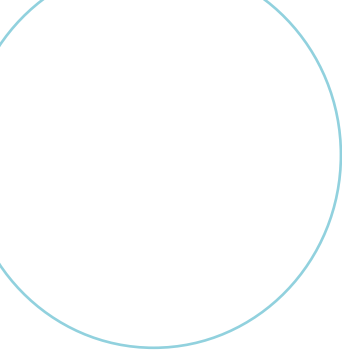


Sekundarstufen

I + II

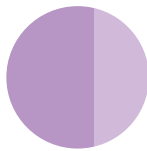
**Informationen
für Eltern von
Grundschulkindern
und Schulwechslern**

Jugend mit Durchblick



*„Wer Durchblick hat,
kann entscheiden“* ○

Peter Amendt



Liebe Eltern,

die Grundschulzeit nähert sich dem Ende und Sie suchen eine weiterführende Schule, die Ihr Kind in den nächsten Jahren begleitet und in seiner Entwicklung unterstützt.

Die Gesamtschule Heiligenhaus hat sich seit der Gründung im Jahre 1992 ständig weiterentwickelt und vergrößert. Sie ist mit der Sekundarstufe I (Jahrgang 5-10) und der Sekundarstufe II/ gymnasiale Oberstufe (Jahrgang EF bis Q2) voll ausgebaut.

Wir an der Gesamtschule Heiligenhaus fühlen uns gleichermaßen der Bildung und Erziehung verpflichtet und haben das Ziel, junge Menschen individuell zu fördern und optimal auf die Anforderungen ihrer (beruflichen) Zukunft vorzubereiten.

Dabei haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Freude am Lernen wecken
- die Bereitschaft zum Lernen fördern, aber auch Leistungen einfordern
- respektvolles Umgehen miteinander, dazu demokratische Strukturen entwickeln und soziales Handeln üben
- Vermitteln von Kenntnissen, Einsichten und Fähigkeiten, die ein sachgerechtes und selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln ermöglichen.

Die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen ist grundlegende Voraussetzung dafür, in unserer Gesellschaft erfolgreich zu bestehen. Wir verstehen Bildung als Chance, sich für Leben und Beruf zu qualifizieren. Deshalb fördern und fordern wir an unserer Schule das selbstständige Lernen. Wir ermutigen Schülerinnen und Schüler ihre Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen und zum bestmöglichen Schulabschluss zu gelangen.

Die Kooperation zwischen Schule und Elternhaus ist für uns eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Unsere Informationsveranstaltungen und der Tag der offenen Tür bieten Ihnen und Ihren Kindern Gelegenheit, sich ein Bild über unsere Schule zu machen.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



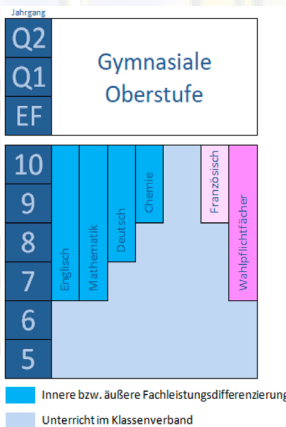
Eine gute Schule für Ihr Kind

Gesamtschule | Allgemein

Die Gesamtschule als „Schule für alle Kinder“ bietet ein längeres gemeinsames Lernen mit individueller Schullaufbahn für jedes Kind:

- 9-jähriger Bildungsgang (Jahrgang 5 - 10; Jahrgang 11 - 13)
- Wiederholung einer Klasse (Jahrgang 5 - 9) nur in Absprache mit den Eltern
- Individuelle Förderung durch innere und äußere Differenzierung des Unterrichts
- Forder- und Förderkonzepte unterstützen Leistungstärken und beheben Leistungsschwächen
- Intensive Begleitung der Schullaufbahn und enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus

Aufbau



Differenzierte Fächer

Englisch, Mathematik, Deutsch, eine Naturwissenschaft (Chemie)

Fächer im Klassenverband

Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik),
Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft),
Kunst, Musik, Physik, Chemie, Biologie, Religionslehre, Sport

Wahlpflichtfächer

Spanisch (als zweite Fremdsprache), Naturwissenschaften, Naturwissenschaften/
Technik, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Informatik

Abschlüsse

An der Gesamtschule erwirbt jedes Kind den individuell besten Schulabschluss. Neben dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9/10 und der Fachoberschulreife kann die Qualifikation, die den Besuch der gymnasialen Oberstufe ermöglicht, erreicht werden.

Die formalen Bedingungen für die Abschlüsse erfolgen durch die Zuweisung der Fächer Deutsch, Englisch, Chemie und Mathematik in Erweiterungs und Grundkurse.

Die Durchlässigkeit des Systems Gesamtschule ermöglicht Schülerinnen und Schülern bis zum Ende des ersten Halbjahres eines jeden Jahrgangs der Sekundarstufe I (bei entsprechenden Leistungen) einen Kurswechsel und damit verbunden einen eventuell höherwertigen Abschluss zu erreichen.

Abschlüsse der Sekundarstufe I

- Hauptschulabschluss nach der Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Fachoberschulreife (FOR) nach Klasse 10
- Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Abschlüsse der Sekundarstufe II

- Fachhochschulreife nach Klasse 12 (schulischer Teil)
- Abitur nach Klasse 13

Gesamtschule Heiligenhaus

In der Sekundarstufe I ist die Gesamtschule Heiligenhaus vierzünftig mit etwa 120 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang, in der Sekundarstufe II befinden sich ca. 80 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang.

An unserer Schule lernen und arbeiten insgesamt ca. 950 Schülerinnen und Schüler, ca. 85 Lehrerinnen und Lehrer, darunter zwei Sonderpädagoginnen, ein Sozialpädagoge und eine Sozialpädagogin, zwei Schulsekretärinnen, zwei Hausmeister, ein Mensateam und eine Servicekraft für die Beaufsichtigung der sanitären Anlagen. Weiterhin wird die schulische Arbeit von zwei Mitarbeiterinnen in unseren Selbstlernzentren und vielen engagierten Eltern unterstützt.

Jeder Jahrgang von 5-10 besteht aus vier Parallelklassen, jede Klasse wird von einem Klassenlehrerteam begleitet. Im Rahmen von Inklusion werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gezielt betreut.

Als Ganztagschule bieten wir neben dem Unterricht diverse Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangebote an.

Unterricht und Organisation

Unser **Leitbild** „Jugend mit Durchblick“ verwirklichen wir in verschiedenen Projekten und öffnen uns damit in das gesellschaftliche Umfeld. Ein zentrales Kommunikationsmittel ist unser Schülerbuch. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt dieses zu Beginn eines jeden Schuljahres. Es besteht aus einem Schülerkalender mit wichtigen Schulterminen, Regeln und Vereinbarungen der Schule und ist gleichzeitig Hausaufgaben- und Mitteilungsheft.

Unterricht und Organisation

Die Fächer der Sekundarstufe I

Sprachen

Deutsch
Deutsch als
Zweitsprache
(DAZ)

Englisch
Englisch als
bilinguales Angebot
(5-10)

Spanisch (ab 7)
Französisch (9 - EF)
Spanisch (ab EF)

Mathematik und Naturwissenschaften

Mathematik
Biologie (ab 5)

Physik (ab 6)
Chemie (ab 8)

Naturwissenschaften (WP)
Naturwissenschaften/ Technik (WP)

Weitere Fächer

Kunst
Musik
Gesellschaftslehre

Religion
Philosophie
Sport

Arbeitslehre
(Hauswirtschaft, Technik, Wirtschaft)

Wahlpflichtfach

Spanisch
Naturwissenschaften
Arbeitslehre

Naturwissenschaften/
Technik

Darstellen und Gestalten

Fremdsprachen

Das Erlernen der zweiten Fremdsprache als Voraussetzung für das Abitur kann zu verschiedenen Zeitpunkten erfolgen: Die Sprachenfolge an unserer Schule

Englisch ab Klasse 5

Spanisch ab Klasse 7

Französisch ab Klasse 9

Spanisch ab der EF (als neu einsetzende Fremdsprache)

Tagesstruktur

Die Gesamtschule Heiligenhaus ist eine Schule des gebundenen Ganztages und gewährleistet bei Unterrichtsausfall eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler montags, mittwochs und donnerstags bis 15.00 Uhr, dienstags bis 14.00 Uhr und freitags bis 12.30 Uhr. Der Bedarf muss angemeldet werden.

Mittagspausenregelung:

5. Stunde Mittagspause für die Jahrgänge 5, 6, 7, und EF

6. Stunde Mittagspause für die Jahrgänge 8, 9, 10, Q1 und Q2

So könnte ein möglicher Stundenplan im 5. Jahrgang aussehen:

Stunde/ Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 08.00-08.45	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Deutsch	Mathematik
2. Stunde 08.50-09.35	Biologie	Klassenrat	ABS	Deutsch	Mathematik
1. gr. Pause					
3. Stunde 09.55-10.40	Mathematik	Religion	Englisch	Kunst	Gesellschafts- lehre
4. Stunde 10.45-11.30	Religion	Englisch	Englisch	Kunst	Gesellschafts- lehre
Mittagspause					
6. Stunde 12.35-13.20	Englisch	Sport	Biologie	Förder-/ Förderunterricht	Musik
7. Stunde 13.25-14.10	Förder-/ Förderunterricht	Sport	Arbeitslehre	PEW	
8. Stunde 14.15-15.00	AG	AG	Arbeitslehre	ABS	
9. Stunde 15.05-15.50	AG	AG	Deutsch als Zweitsprache	Gesellschafts- lehre	

In allen Klassen findet wöchentlich jeweils in einer festen Stunde der Klassenrat statt. In dieser Stunde werden mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern u.a. Belange der Klasse und der Schülervertretung thematisiert und so das Sozialgefüge der Lerngemeinschaft gestärkt.

In den Arbeitsstunden (ABS) werden Aufgaben erledigt, der Ablauf dieser Stunden erfolgt nach festen Regeln. Weiterhin gibt es die Projekte „Erwachsen Werden“ (PEW) und „Erwachsen Handeln“ (PEH) zur Förderung sozialer Kompetenzen. Beide Projekte werden durch „Lions Quest“ gefördert.

Zusätzlich zu den Unterrichtsfächern werden Montagnachmittag oder Dienstagnachmittag diverse Arbeitsgemeinschaften von Lehrkräften, Eltern und ortsansässigen Vereinen angeboten.

Wahlpflichtfächer

Diese Fächer werden ab Klasse 7 verpflichtend gewählt und ergänzen den Fächerkanon als zusätzliches Hauptfach (wie Deutsch, Englisch, Mathematik) bis zum 10. Schuljahr. Unsere Schule bietet folgende WP-Fächer an:

- WP - Naturwissenschaften
- WP - Naturwissenschaften und Technik
- WP - Arbeitslehre (Wirtschaft/Hauswirtschaft; Wirtschaft/Technik)
- WP - Darstellen und Gestalten (künstlerisch-musische Ausrichtung)
- WP - Informatik
- WP - Spanisch

Durch Informationsabende, Elternsprechtage und eine Broschüre werden die Eltern, die Schülerinnen und Schüler am Ende der Klassen 6 intensiv auf diese Fächerwahl vorbereitet.

Fördern und Fordern

Angesichts individueller Lernstände der einzelnen Schülerinnen und Schüler ist die Entwicklung von flexiblen Lernangeboten und die kontinuierliche Weiterführung der individuellen Förderung durch die gesamte Schulzeit eine wesentliche Aufgabe unserer Schule.

Jedes Kind wird durch Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer sowie der Sozialpädagogin und dem Sozialpädagogen intensiv begleitet, um den Förder- oder Förderbedarf nach dem individuellem Lernstand und der persönlichen Entwicklung zu ermitteln.

Zusätzlich werden auf der Grundlage der Ergebnisse von Diagnostetests die Schülerinnen und Schüler jeweils einem Förder- bzw. Forderkurs zugewiesen.

Das Angebot bezieht sich auf die Jg. 5 und 6 und umfasst

- Forder- und Förderstunden in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften
- Informatik
- Deutsch als Zweitsprache (DAZ)
- Lese-Rechtschreib-Training (LRS)
- soziales Training

In jeder weiteren Zeugnis- bzw. Laufbahnkonferenz wird erneut über die Entwicklung der einzelnen Kinder beraten und die Kurszuweisung überprüft.

Differenzierungskonzept

Die Lerngruppen der Jahrgänge 7 und 8 werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch integriert unterrichtet. Eine Differenzierung erfolgt innerhalb der Lerngruppen. Klassenarbeiten werden auf unterschiedlichen Niveaus geschrieben und bewertet. Auf dem Zeugnis wird vermerkt, auf welchem Niveau die Schülerin bzw. der Schüler unterrichtet wurde.

In den Jahrgängen 9 und 10 werden die Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Chemie in einer äußeren Differenzierung in Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.

Lernbüros und Ergänzungsstunden

Unsere Schule bietet für die Jahrgänge 8 bis 10 Lernbüros und Ergänzungsstunden im Rahmen der individuellen Förderung an. Die Förderung erfolgt in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Besonders in den Jahrgängen 9 und 10 dienen die Ergänzungsstunden der Abschlusssicherung und der Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen. Die Fachlehrkräfte diagnostizieren dazu kontinuierlich.

Das Fach „Persönlichkeitsstärkung“ umfasst ein besonderes Training mit lebenspraktischen Modulen, wie z.B. dem Einsatz von Körpersprache, dem Verhalten in Bewerbungssituationen, als auch durch unterrichtliche Hilfestellung beim Einsatz von Arbeitstechniken und Methodenkompetenz.

Die individuelle Differenzierung in den Lernbüros und den Ergänzungsstunden ermöglichen ein eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Arbeiten in Kleingruppen, bei dem die Lernausgangslage jedes einzelnen Schülers/ jeder einzelnen Schülerin Berücksichtigung findet.

Selbstlernzentrum SI (SELZ)

Im Selbstlernzentrum erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in Ruhe den Unterricht vor- und nachzuarbeiten, Hausaufgaben anzufertigen und Vorträge und Referate auszuarbeiten.

Hier befindet sich auch die Schülerbücherei mit Materialien zur Klassenarbeitsvorbereitung sowie zahlreichen aktuellen Titeln der Kinder- und Jugendliteratur; digitalen Übungsprogrammen und Laptops. Die Organisation der Schülerbücherei wird durch ein Büchereiteam bestehend aus Schülerinnen und Schülern unterstützt.

Das Selbstlernzentrum stützt projektbezogenen Unterricht. Individuelle Förderung steht im Mittelpunkt dieses Lernangebotes.

Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II wird diese Förderung in einem Selbstlernzentrum Oberstufe (SELZO) fortgeführt.

Projektwochen

Seit dem Schuljahr 2019/2020 finden zwei Projektwochen statt:

Vor den Herbstferien finden klassen- bzw. jahrgangsbezogene Projekte, die Spanienfahrt im Wechsel mit der Auschwitzgedenkfahrt sowie die Abschlussfahrten des Jahrgangs 10 und der Q2 statt. Themen sind hier unter anderem die Berufsorientierung, Suchtprophylaxe, Zukunftsvisionen und Teambildung.

Vor den Osterferien steht die Arbeit in der Schule unter dem Thema „Klima“: In jahrgangsübergreifenden Gruppen und Projekten erarbeiten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften unterschiedliche Aspekte zum Thema „Klima“. Der Jahrgang 7 befindet sich in dieser Zeit auf einer Ski-Fahrt. Aus dem Jahrgang 6 sind bis zu 60 Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien in England.

Ziele und Vereinbarungen

Die Förderung der persönlichen Entwicklung, des Aufbaus emotionaler und sozialer Kompetenzen und der Teamfähigkeit, sowie des respektvollen und gewaltfreien Umgangs sind wichtige Ziele unserer Schule.

Schülerinnen und Schüler werden von Beginn an dazu angehalten, unser Schulmotto „**friedlich, freundlich, langsam, leise und zuverlässig**“ aktiv zu leben. Ziel ist es, dass sich alle Schülerinnen und Schüler im Umgang miteinander kooperativ und achtsam verhalten.



Weiterhin gibt es eine Lern- und Erziehungsvereinbarung zwischen Schule und Elternhaus, einen Kooperationsrahmen, um die Schülerinnen und Schüler bei einem erfolgreichen Lernprozess zu unterstützen. Der ausführliche Text der Vereinbarung ist im Schülerbuch und auf der Homepage nachzulesen.

Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig

Als ausgebildete „Medienschouts“ und „Konfliktcoachs“ informieren und beraten jugendliche Expertinnen und Experten Klassen und Schülergruppen in Fragen zum Umgang und zur Nutzung von Medien und zeigen in Konfliktsituationen Lösungsstrategien und alternative Handlungsmöglichkeiten auf.

Als Multiplikatoren schulen sie weitere Schülerinnen und Schüler und geben so ihre Expertise an Gleichaltrige weiter.

Sozialpraktikum

Im Jahrgang 8 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem zweiwöchige Sozialpraktikum teil. Hier erhalten sie einen Einblick in den Alltag sozialer Berufe und erfahren gelebte Solidarität und aktive Mitmenschlichkeit.

Das Sozialpraktikum erweitert die soziale Sensibilität, Vorurteile und Berührungsängste werden abgebaut, Toleranz und Empathiefähigkeit ausgebaut und die Persönlichkeit durch das Gefühl des „Gebrauchtwerdens“ gestärkt.

Das Sozialpraktikum wird im Rahmen des Religions- und Philosophieunterrichts vorbereitet und reflektiert.

Patenmodell

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF übernehmen die Patenschaft für eine neue fünfte Klasse. Die Paten unterstützen die Kinder bei der Neuorientierung an der Schule, bei Problemen und Konflikten und bereichern das Schulleben durch Angebote und Planung von verschiedenen Aktionen im Jahrgang 5 wie Klassenfesten, Begleitung bei Ausflügen, Halloween- und Karnevalspartys sowie Spiel- und Lernangeboten.

Präventives Anti - Gewalt – Training

Das Training verfolgt das Ziel, die Schülerin oder den Schüler auf die Bewältigung potentiell gewaltauslösender Situationen vorzubereiten und wirksame Verhaltensweisen zur Lösung aufzuzeigen. Dabei werden den Jugendlichen Kompetenzen wie Orientierung und Handlungsmöglichkeiten in komplexen sozialen und kritischen Situationen, in denen Gewalt entstehen kann, vermittelt. Praktische Deeskalationstechniken zur Stärkung der Persönlichkeit werden eingeübt.

Projekt Erwachsen Werden - Erwachsen Handeln

Das Projekt Erwachsen Werden (PEW) in den Jahrgängen 5 bis 8 fördert gezielt die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens und einer angemessenen Selbsteinschätzung, die Haltung, verantwortungsvoll und reflektiert zu handeln, die Fähigkeit, anderen respektvoll zu begegnen, die Entscheidung, ein Leben ohne Sucht zu führen sowie bewusst und angemessen mit eigenen und fremden Gefühlen umzugehen. Das Projekt Erwachsen Handeln (PEH) in den Jahrgängen 9 bis Q2 fördert die Stärkung junger Erwachsener in ihrer persönlichen Entwicklung und möchte damit nachhaltig zu einem gesamtgesellschaftlich demokratischen Verhalten beitragen.

Ganzttag

Neben dem Unterricht verbringen die Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule Heiligenhaus auch Zeit miteinander, die nicht dem fachlichen Lernen gewidmet ist. Der Ganzttag besteht aus Arbeitsstunden, Arbeitsgemeinschaften, Förder- und Förderangeboten und dem Klassenrat.

Zusätzlich gibt es Freizeitbereiche in der Mittagspause, in denen die Schülerinnen und Schüler nach dem Mittagessen in der Mensa ihre Pausenzeit verbringen können.

Für Ballspiele kann die angrenzende Wiesenfläche genutzt werden und auf dem Schulhof stehen Tischtennisplatten und ein Basketballkorb zur Verfügung. Darüber hinaus können bei gutem Wetter an der Spielausleihe Spiele entliehen werden.

Unser Spielraum bietet Tischtennis, Billard, Kicker und andere Freizeitaktivitäten, für jüngere Schülerinnen und Schüler gibt es außerdem Bastelangebote. Unsere Schülerbücherei lädt zum Lesen und zur ruhigen Erholung ein.

Das Schüler-Café im Club Heiligenhaus steht den älteren Schülerinnen und Schülern zur Gestaltung ihrer Mittagspause zur Verfügung.

Durch eine engagierte Mitarbeit von Eltern können die vielfältigen Angebote im Ganzttag gewährleistet werden. Eltern, die das Ganztagsprojekte aktiv unterstützen und bereichern wollen, sind herzlich willkommen.

Beratung und Ganzttag

Beratung

Ziel der Beratung unserer Schule ist es, ein erfolgreiches Lernen und Zusammenleben von allen am Lernprozess Beteiligten zu gewährleisten.

Wir bieten den Schülerinnen und Schülern Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung persönlicher Probleme im schulischen oder privaten Umfeld. Auch mit den Eltern arbeiten wir eng zusammen und beraten sie bei Lern- und Erziehungsfragen. Aus dieser Zusammenarbeit haben sich in den Jahrgängen 5 bis 7 Elternseminare entwickelt, in denen Lehrkräfte, Eltern höherer Klassen und die sozialpädagogischen Fachkräften gemeinsam mit den Eltern der entsprechenden Jahrgänge aktuelle pädagogische Fragestellungen bearbeiten.

Informationen zur individuellen Schullaufbahn bilden einen Schwerpunkt unserer Beratung, um Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern zu helfen, die Bildungsangebote den Fähigkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schülern anzupassen.

Grundsätzlich beraten und informieren alle Lehrerinnen und Lehrer die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in anstehenden Fragen zur schulischen Entwicklung.

Eine besondere Verantwortung übernehmen dabei die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, da bei ihnen alle Informationen gesammelt werden. Sie werden durch die Schulleitung, die Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer, den sozialpädagogischen Fachkräften, die Anti-Gewalttrainer, die Beauftragte für Suchtprävention und die Schulseelsorgerin unterstützt.

Im 5. Jahrgang führen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zu Beginn der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule Hausbesuche durch.

Falls notwendig, bieten wir auch Unterstützung bei der Suche nach Hilfsangeboten außerhalb der Schule an.

Berufswahlvorbereitung

Die Berufsberatung ist ein zentraler und nachhaltiger Baustein an der Gesamtschule Heiligenhaus. Die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre wurde mit der Verleihung des Berufswahl-Siegels im Jahre 2009 und den seitdem stattgefundenen Rezertifizierung honoriert.

Das Ziel unserer Schule ist es, allen Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Chancen zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft zu eröffnen.

Dazu zählen in der Sekundarstufe I:

- berufskundliche Bereiche im Wirtschaftslehreunterricht (ab 5)
- Teilnahme am „girls‘ und boys‘ day“
- Kooperation mit dem Campus Heiligenhaus in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)
- Einführung des Berufswahlpasses und des zukunftsorientierten „Jungen-Mädchen-Projekts“ als konkrete Vorbereitung auf die zukünftige Berufswahlentscheidung (ab 8)
- Teilnahme an der landesweiten Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (ab 8)
- Projekttag, Bewerbungstraining, Betriebserkundungen, Betriebspraktikum,
- Tagespraktika in unterschiedlichen Betrieben, Besuch von Ausbildungsbörsen, Berufsinformationszentren, diverse Kooperationen u.a. mit dem Arbeitskreis Schule-Handwerk (ab 9)
- regelmäßige Sprechzeiten an der Schule durch die Bundesagentur für Arbeit
- Vorbereitung auf die Studien- und Berufswahlentscheidung werden in der gymnasialen Oberstufe fortgeführt und durch das „Talentscouting“ in Kooperation mit der Hochschule Bochum unterstützt.



Mitwirkung

Schüler- und Elternmitwirkung

Schülervertretung

Die Schülervertretung setzt sich zusammen aus den Klassensprecherinnen und Klassensprechern, Jahrgangstufensprecherinnen und Jahrgangstufensprechern und bildet mit ihren Verbindungslehrerinnen und Verbindungslehrern das SV-Team. Durch die Mitarbeit in verschiedenen Gremien ist es für die SV möglich, Ideen und Wünsche im Schulalltag umzusetzen und die Schulentwicklung mitzugestalten.

Schulsanitäter

Der Schulsanitätsdienst ist ein fester Bestandteil unserer Schule und leistet Hilfe bei der sachgerechten Versorgung verletzter oder erkrankter Schülerinnen und Schüler.

Elternvertretung

Für die Eltern bestehen vielfältige Möglichkeiten, sich am Schulleben zu beteiligen. In der Schulpflegschaft, in der Schulkonferenz, im Förderverein, im Mensaverrein, im AG- und Freizeitbereich und bei Schulveranstaltungen können Eltern den Schulalltag und die Schulentwicklung mitgestalten.

Mensa

Das Essensangebot in unserer Mensa ist vielseitig und die Mahlzeiten werden in der schuleigenen Küche täglich frisch zubereitet. Neben einem täglich wechselnden Menü gibt es eine Nudel-, Asia- oder Salatbar.

Ein Mensa-Service-Team (bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 6 bis 9) unterstützt das Personal in der Mittagszeit bei der Ausgabe des Essens.

Eine Anmeldung für unser Mensaabonnement erhalten Sie im Sekretariat der Schule oder direkt in der Mensa und ist jederzeit möglich.

Kontakt zum Mensaverein nehmen Sie bitte über unsere Homepage auf.

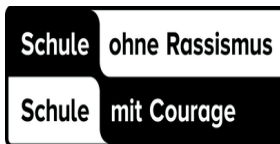
Leben und Lernen



Auszeichnung der bisher geleisteten Arbeit an der Gesamtschule Heiligenhaus (Zertifikate und Siegel)



ERRUNG GÜLTIG BIS 2025



Gesamtschule Heiligenhaus

unterstützt
durch den
Förderverein

Gestaltung und Redaktion

Heike Kensy-Rinas,
Thomas Kriwet,
Carmen Tiemann

Impressum

Gesamtschule Heiligenhaus
Hülsbecker Str. 5
42579 Heiligenhaus

Tel 02056/60227 Fax 02056/569230

info@gesamtschule-heiligenhaus.de
www.gesamtschule-heiligenhaus.de

Illustration

Katharina Uhlenbruck

Druck

Druckerei Egger
Heiligenhaus